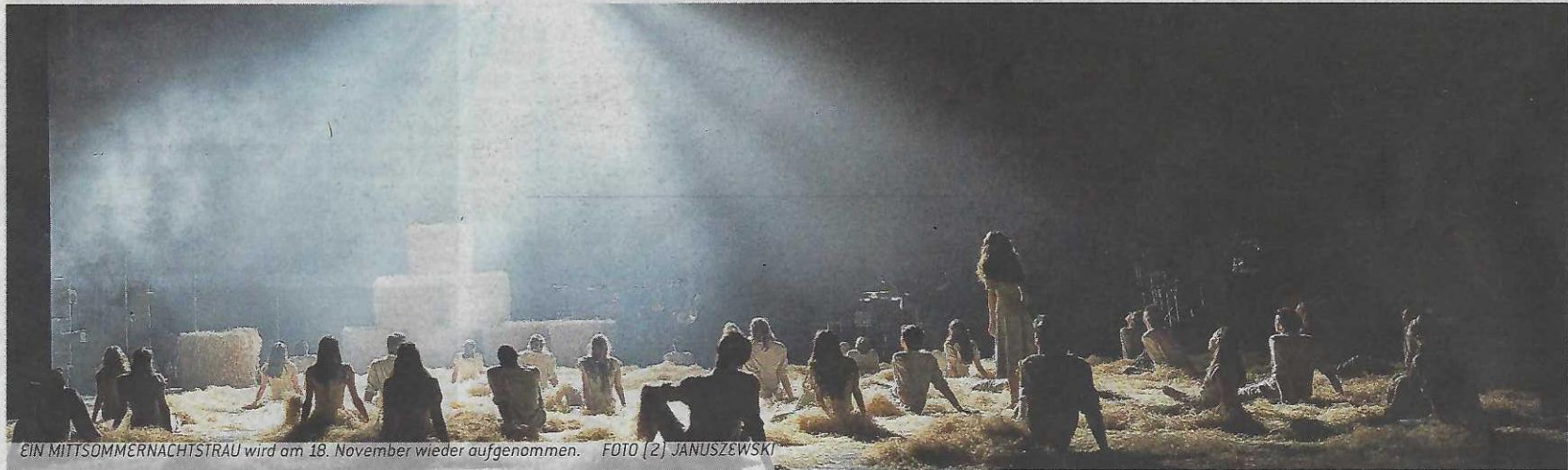


Magie unter Mitternachtssonne

EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM von Alexander Ekman kehrt zurück ins Dortmunder Opernhaus.



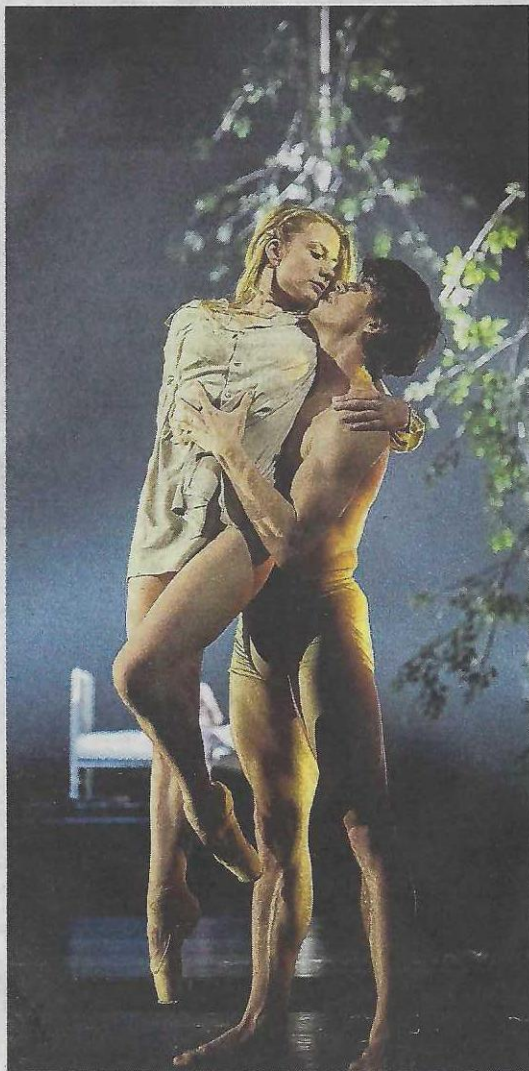
EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM wird am 18. November wieder aufgenommen. FOTO [2] JANUSZEWSKI

Die schönste Tradition des Mittsommers ist ein Fest

EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM wieder, der wegen des

des Mittsommers ist das Tragen von Blumenkränzen im

Die schwedische Tradition des Mittsommers ist ein Fest wie aus einer anderen Welt. Zwischen dem 20. und 26. Juni strömen die Menschen zusammen, um die längsten Tage des Jahres zu feiern. Diese Feierlichkeiten haben tiefe Wurzeln und sind mit einer Fülle von althergebrachten Bräuchen und Traditionen verbunden. Neben diesen faszinierenden Traditionen hat Schweden auch einige weltweit renommierte Künstler hervorgebracht, die die Magie des Mittsommers auch in ihre Kunst integrieren. Einer von ihnen ist der Starchoreograf Alexander Ekman. Die Bräuche seiner Heimat Schweden finden sich äußerst beeindruckend in dem Tanzabend



Szene aus EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM

EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM wieder, der wegen des großen Zuspruchs nun ein weiteres Mal den Weg zurück auf die Bühne des Dortmunder Opernhauses findet. Gänsehautverdächtig wird die Magie des schwedischen Mittsommers in EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM packend und eindrücklich eingefangen. Es wird gespielt mit den Ebenen menschlicher Existenz und (Selbst-)Wahrnehmung. Eine überbordende Feier der Freiheit und des Leichtsinns, des Übermuts, des Menschseins nimmt seinen Lauf — im Einklang mit der Natur. Pur und frei.

Alexander Ekman ist ein weltweit gefeierter Choreograf. Seine Werke wurden von renommierten Ballettkompanien wie Les Ballets de Monte Carlo, dem Boston Ballet, dem Nederlands Dans Theater, dem Royal Swedish Ballet und vielen anderen aufgeführt. Er ist bekannt für seine innovative Herangehensweise an den Tanz — und für seine Zusammenarbeit mit dem herausragenden Komponisten Mikael Karlsson. Der schwedische Komponist hat die Musik für einige von Ekmans bekanntesten Choreografien geschrieben, darunter — neben EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM — auch TYLL, A SWAN LAKE und PLAY.

Das schwedische Mittsommernfest ist nicht nur eine Zeit des kulturellen Reichtums, sondern auch eine Gelegenheit, die Magie der Natur und die kulturelle Verbundenheit zu erleben, die die Menschen in Schweden über das ganze Land hinweg und darüber hinaus vereint und verbindet. Die Bewegungssprache von Alexander Ekman und die Musik von Mikael Karlsson fangen diese Magie auf einzigartige Weise ein. Sie machen ihr Mittsommernfest zu einem unvergesslichen Erlebnis, das über die Bühne hinaus wirkt und bis in die Herzen der Zuschauer reicht.

Das Ballett Dortmund darf diese Begeisterung auch in dieser Spielzeit weiter tragen in die Welt — in das renommierte Gran Teatre de Liceu in Barcelona. Im April 2024 wird dort ein Gastspiel stattfinden, womit das Ballett Dortmund an den großen Erfolg in der vergangenen Spielzeit in Tel Aviv anschließt.

Traditionelle Mittsommer-Rituale:

► **Der Maibaum (Midsommarstången):** Die Mittsommernstange ist das Herzstück des Festes. Reich geschmückt mit Blumen, Zweigen und bunten Girlanden wird sie von fröhlichen Menschen umtanz. Dabei werden traditionelle Lieder gesungen, die andächtig-ausgelassene Stimmung ist allgegenwärtig.

► **Blumenkränze:** Eine der charmantesten Traditionen

des Mittsommers ist das Tragen von Blumenkränzen im Haar. Diese Kränze, oft von den Feiernden selbst geflochten, sind Symbol für Fruchtbarkeit und Wiedergeburt.

► **Der Blumenzauber:** Es ist Brauch, sieben verschiedene Blumen zu pflücken und sie unter das Kopfkissen zu legen. Man glaubt, dass dies im Traum den zukünftigen Ehepartner offenbaren kann. Dabei ist es wichtig, die Blumen schweigend zu pflücken, da das Plaudern den Zauber brechen könnte.

► **Gesundheitsritual:** Ein weiteres Ritual besteht darin, barfuß im Tau zu spazieren, während die Mittsommernacht in den Morgen übergeht. Dies soll beleben und heilen — also der Gesundheit förderlich sein.

► **Magische Kräfte:** Die Mittsommernacht wird mit Magie und Mysterien in Verbindung gebracht. Pflanzen werden heilende Kräfte zugeschrieben, und es wird angenommen, dass man in die Zukunft sehen kann.

Termine

SCHWANENSEE, 29. 10., 1. 11., 18 Uhr, 4. 11., 19.30 Uhr, 5. 11., 16 Uhr, 10./25. 11., 19.30 Uhr Opernhaus
EIN MITTSOMMERNACHTSTRAUM, 18./23. 11., 19.30 Uhr, 26. 11., 18 Uhr, Opernhaus

Impressum

Das Theater Magazin ist eine regelmäßige Verlagsbeilage der Ruhr Nachrichten und des Hellweger Anzeiger in Zusammenarbeit mit dem Theater Dortmund.

Herausgeber:
 Verlag Lensing-Wolff
 GmbH & Co. KG,
 Westenhellweg 86-88
 44137 Dortmund

Anzeigenleitung:
 Carsten Dingerkus
 Redaktion:
 Content Studio
 Vertrieb: Jörg Euler

Druck:
 Lensing Zeitungsdruck
 GmbH & Co. KG,
 Auf dem Brümmer 9
 44149 Dortmund